



## Schulische Krisenintervention:

### »Filme nutzen, um mit Kindern über Tod und Sterben zu reden«

#### - Filmsichtung für Lehrende an Grundschulen

Dokumentation der Kooperationsveranstaltung der Hauptabteilung Schule/ Hochschule -  
Abt. Schulpastoral und Hochschulen und der Stabsstelle Medien - Referat Kommunikation  
am 10.04.2013 im Filmraum der Medienzentrale

**Michael Loske**

Koordinator für Schulische Krisenintervention

Tel.: 0221 1642-3717

E-Mail: [Michael.Loske@erzbistum-koeln.de](mailto:Michael.Loske@erzbistum-koeln.de)

**Rainer Nau**

Mediendisposition/Medienberatung

Tel.: 0221 1642-3331

Fax: 0221 16 42-3335

E-Mail: [rainer.nau@erzbistum-koeln.de](mailto:rainer.nau@erzbistum-koeln.de)

Erzbistum Köln  
50606 Köln

#### **Hinweise:**

*Filme werden im Bereich der Schulischen Krisenintervention vorwiegend vorbeugend eingesetzt, um den Themenkomplex „Tod – Sterben - Trauern“ aus der Tabuzone zu holen – nicht aber in akuter Konfrontation der Kinder mit dem Tod einer nahestehenden Person.*

*Wenn Sie die Filme im Vorfeld sichten wollen, um den effektiven Einsatz der Medien zu planen, können Sie einige im Medienportal herunterladen, die anderen können Sie als angemeldete Benutzer ausleihen.*

## Filmauswahl (nach Themenbereichen):

### 1. Wo komme ich her – wo gehe ich hin? –

**DVD838** „Gewitternacht/Die große Frage“ - [Auch als Download im Medienportal](#) - Ein Film von Michèle Lemieux bzw. Matthias Bruhn, Inka Friese - empfohlen ab 6 Jahren, LE

**DVD1021** „Wohin gehen wir, wenn wir sterben?“ - [Auch als Download im Medienportal](#) - Deutschland, 2004, Dokumentarfilm, 15 Minuten - Ein Film von Norbert Busé - empfohlen ab 6 Jahren, LE

**DVD1326** „7 oder warum ich auf der Welt bin“ - Deutschland, 2010, Dokumentarfilm, 87 Minuten  
Ein Film von Antje Starost, Hans Helmut Grotjahn - empfohlen ab 8 Jahren, LE

**DVD1178** „Ente, Tod und Tulpe“ - Deutschland, 2010, Trickfilm, 10 Minuten -  
Ein Film von Richard Lutterbeck, Matthias Bruhn - empfohlen ab 8 Jahren, LE

### 2. Mit dem Tod von Großeltern, Eltern, Freunden konfrontiert werden:

**DVD1422** „Der Schatz“ – aus: Tod und Leben - Mit Kindern über den Tod sprechen, Deutschland, 2012, Trickfilm, 28 Minuten - Ein Film von Francie Nippe, Andrea Simon - empfohlen ab 6 Jahren, LE

**DVD777** „Opas Engel“ aus: Sampler Kurzfilme Ethik, - Deutschland, 2002, Trickfilm, 7 Minuten  
Ein Film von Katrin Magnitz - empfohlen ab 8 Jahren, LE

**DVD210** „Abschied von Opa Nils“ (Kapitel 15 aus: Kannst du pfeifen, Johanna?)

**DVD375** „Papierflieger“ - aus: Sampler: Kindertrauer - [Auch als Download im Medienportal](#) - Norwegen, 1995, Kurzspielfilm, 15 Minuten - Ein Film von Odveig Klyve - empfohlen ab 6 Jahren

**DVD713** „Das Zauberflugzeug“ - Frankreich, 2005, Spielfilm, 98 Minuten -  
Ein Film von Cédric Kahn - empfohlen ab 8 Jahren

### 3. Trauer und Abschied – Mit Kindern über den Tod sprechen

**DVD1423** „Da unten“ - [Auch als Download im Medienportal](#) - USA, 2006, Kurzspielfilm, 3 Minuten

**DVD288** „Abschied von der Hülle“ - Deutschland, 2004, Dokumentation/ TV-Feature, 29 Minuten

**DVD1076** „Memory Books“ - Deutschland, 2008, Dokumentarfilm, 90 Minuten - Ein Film von Christa Graf  
empfohlen ab 12 Jahren

### 4. Beerdigungs-Rituale

**DVD1116** „Willi will's wissen-Wie ist das mit dem Tod?“ -1.Abschnitt: „Vorbereitungen für ein Begräbnis“ - Deutschland, 2003, Dokumentation/TV-Feature, 25 Minuten - Ein Film von Ralph Wege  
empfohlen ab 8 Jahren

**DVD375** „In der Nacht“ –aus: Sampler: Kindertrauer- Deutschland, Frankreich, 1995, Kurzspielfilm, 15  
Minuten - Ein Film von Stefan Schneider - empfohlen ab 8 Jahren

**DVD1109** „Die besten Beerdigungen der Welt“ - Deutschland, 2008, Kurzspielfilm, 19 Minuten - Ein Film  
von Ute Wegmann - empfohlen ab 8 Jahren

## Nähere Informationen zu den Filmen:

### 1. Wo komme ich her – wo gehe ich hin? –

#### DVD838 „Gewitternacht/Die große Frage“

[Auch als Download im Medienportal](#)

*Kanada/ Deutschland, 2003, Trickfilm, 13 Minuten (10 und 3 Min.)  
Ein Film von Michèle Lemieux bzw. Matthias Bruhn, Inka Friese  
empfohlen ab 6 Jahren, LE*

#### Inhalt:

1. Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in "Gewitternacht" ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt die Unendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter's Bett. Schließlich weiß man ja nie...Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all' die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen?

So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet.

2. Warum bin ich auf der Welt? Fragt ein Kind - der Film gibt verschiedene Antworten und zeigt, dass jeder persönlich dazu eine Antwort finden muss. Nach einem erfolgreichen Kinderbuch von Wolf Erlbruch gestalteter Animationsfilm - sehenswert für groß und klein.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe, Sekundarstufe I **Schulart:** alle Schularten

**Schlagworte:** menschliche Grundfragen, existenzielle Erfahrungen, Ängste, Sinn des Lebens, Kinderfilm, Philosophie, Lebensentwürfe

#### DVD1021 „Wohin gehen wir, wenn wir sterben?“

[Auch als Download im Medienportal](#)

*Deutschland, 2004, Dokumentarfilm, 15 Minuten  
Ein Film von Norbert Busé  
empfohlen ab 6 Jahren, LE*

#### Inhalt:

Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe: Klassen 3-4, Sekundarstufe I: Klassen 5-10 **Schulart:** Sonderschule, Förderschule, Außerschulische Jugendbildung

**Schlagworte:** Bestattung, Glaube, Jenseits, Kind, Paradies, Tod

**DVD1326 „7 oder warum ich auf der Welt bin“**

*Deutschland, 2010, Dokumentarfilm, 87 Minuten  
Ein Film von Antje Starost, Hans Helmut Grotjahn  
empfohlen ab 8 Jahren, LE*

**Inhalt:**

Sieben Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren schildern, was ihnen wichtig ist, was sie gern machen, was sie bewegt, was sie über die Zukunft denken, wie sie sich selbst und ihre Umwelt sehen und was sie an ihrem Leben besonders fasziniert: Jonathan liebt das Angeln, Chrysanthi die kretischen Berge, Vici und Vivi sind grundverschieden aber unzertrennlich, lieben das Meer und die Musik. Jedes dieser Kinder erzählt von einem anderen Leben, trotzdem ähneln sich Sehnsüchte und Gedanken in vielen Punkten. Bei ihren Erzählungen schaut ihnen kein Erwachsener über die Schulter, niemand kommentiert, was sie sagen, es dreht sich nur um sie. Die Zusammenstellung ergibt einen Einblick in die Weltsicht dieser Kinder, ohne zu verallgemeinern oder zu werten.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe, Sekundarstufe I **Schulart:** alle Schularten

**Schlagworte:** Sinn des Lebens, Solidarität, Religionen: Allgemeines, Rassismus, Pädagogik: Allgemeines, Kindheit, Bildung: Allgemeines

**DVD1178 „Ente ,Tod und Tulpe“**

*Deutschland, 2010, Trickfilm, 10 Minuten  
Ein Film von Richard Lutterbeck, Matthias Bruhn  
empfohlen ab 8 Jahren, LE*

**Inhalt:**

Seit längerer Zeit hat die Ente schon so ein Gefühl, dass ihr jemand folgt. Als sie sich umdreht und diesen „Jemand“ anspricht, merkt sie, dass es sich um den Tod handelt. Der Tod wird als Skelett dargestellt, das in einen karierten Kittel gekleidet ist. Anfangs erschrickt die Ente sehr über seine Gegenwart, doch nach und nach entwickelt sich zwischen den beiden durch die Gespräche unten am See und hoch oben in einer Baumkrone eine zarte Freundschaft, bis der Tod die Ente am Ende ihrer Tage sanft entschlafen lässt, sie mit einer kleinen Tulpe geschmückt in den Fluss legt und ihr so lange nachsieht, bis er sie aus den Augen verloren hat.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe, Sekundarstufe I **Schulart:** alle Schularten

**Schlagworte:** Sinn des Lebens, Medien für Kinder, Literaturverfilmung, Tod, Sterben, Religiöse Motive im Film

## 2. Mit dem Tod von Großeltern, Eltern, Freunden konfrontiert werden:

### **DVD1422 „Der Schatz“ – aus: ‚Tod und Leben-Mit Kindern über den Tod sprechen‘**

*Deutschland, 2012, Trickfilm, 28 Minuten*  
 Ein Film von Francie Nippe, Andrea Simon  
 empfohlen ab 6 Jahren, LE

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, bleibt meist eine Leere zurück. Trotzdem gehört der Tod zum Leben dazu. Doch was kommt nach dem Tod? Wie kann man mit der Trauer umgehen? Da es für Lehrkräfte manchmal schwer ist, dieses wichtige Thema im Unterricht zu verbalisieren, kann es sehr hilfreich sein, zunächst die liebevollen und unaufdringlichen Bilder der beiden Filme sprechen zu lassen. Der animierte Kurzfilm **'Der Schatz'** von Francie Nippe thematisiert in fantasievoller und ruhiger Weise, wie ein kleines Mädchen mit dem Tod ihres Großvaters umgeht. Der zweite Kurzfilm **'Ente, Tod und Tulpe'** zeigt, wie die Geschwister Merle und Tinchen nur schwer mit dem Tod ihrer Mutter zurechtkommen. Durch eine Bilderbuchgeschichte, die durch ein Tanzensemble dargestellt wird, verliert für sie der Tod allmählich seinen Schrecken.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe, Sekundarstufe I **Schulart:** alle Schularten

**Schlagworte:** Tod; Alter; Familie (Verwandtschaft); Trauer; Sterben; Großeltern; Trost; Rituale; Erinnerung; Tanz; Jenseitsvorstellung

### **DVD777 „Opas Engel“ - aus: Sampler ‚Kurzfilme Ethik‘**

Animationsfilme von verschiedenen Regisseuren  
 Niederlande/Polen/Deutschland 1971–2005, 28 Minuten  
*Deutschland, 2002, Trickfilm, 7 Minuten*  
 Ein Film von Katrin Magnitz  
 empfohlen ab 8 Jahren, LE

**Inhalt:**

Die fünf animierten Kurzfilme dieser Edition enthalten viele Denkanstöße, um Kinder an ernste Themen heranzuführen. Egal ob es sich um die Einsamkeit im Alter dreht und das Problem, dass ältere Menschen nicht mehr mit der schnelllebigen Zeit zurecht kommen, oder darum zu überlegen, wie viel Glück man im Leben bereits hatte. Gibt es für jeden von uns gar einen Schutzengel? Was passiert, wenn Menschen auseinandergehen und später, wenn sie sich wieder begegnen, merken, dass sie sich verändert haben und nicht mehr zusammenpassen? Wie viel Freude und Sorge kann es bedeuten, für jemanden oder für etwas verantwortlich zu sein? Welche Emotionen werden durch Farben in uns geweckt und wie grau wäre die Welt, wenn es keine Emotionen mehr gäbe? Trotz der Ernsthaftigkeit sind die Filme leicht zugänglich und besitzen eine charmante und positive Note.

„Teddy“, Animationsfilm von Andre Bergs, Niederlande 2005, 4 Minuten FSK o. A., geeignet ab 6 Jahren  
 „Der Weg“, Animationsfilm von Miroslaw Kijowicz, Polen 1971, 5 Minuten FSK o. A., geeignet ab 5 Jahren  
 „Opas Engel“, Animationsfilm von Katrin Magnitz, Buch von Jutta Bauer, Deutschland 2002, 7 Minuten FSK o. A., geeignet ab 4 Jahren  
 „Die Blume“, Animationsfilm von Wolf-Armin Lange, Deutschland 1999, 7 Minuten FSK o. A., geeignet ab 5 Jahren  
 „Die Königin der Farben“, Animationsfilm von Jutta Bauer, Deutschland 1996, 5 Minuten FSK o. A., geeignet ab 4 Jahren

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe Kl. 1-4, Sekundarstufe I: Kl. 5-10, Außerschulische Jugendbildung: Altersstufe 6–16  
**Schulart:** alle Schularten

**Schlagworte:** Alter, Bilderbuchgeschichte, Einsamkeit, Engel, Farbe, Farbenlehre, Farbwirkung, Freundschaft, Gefühl, Glaube, Glück, Kinderbuchverfilmung, Konflikt, Sozialisation, Tod, Toleranz (Gesellschaft), Verständnis,

**DVD210** „Abschied von Opa Nils“ – aus: ‚Kannst du pfeifen, Johanna?‘ (Kapitel 15)

Schweden, 1995, Kurzspielfilm, 55 Minuten  
 Ein Film von Rumle Hammerich  
 empfohlen ab 6 Jahren,

**Inhalt:**

Uffe und Bertil, sind dicke Freunde. Nur um eines beneidet der siebenjährige Bertil seinen Freund: Dass er einen so netten Großvater hat; er selber hat nämlich keinen. Es wäre schön, jemanden zu haben, mit dem er angeln gehen könnte und der einem auch ab und zu mal das Taschengeld aufbessern würde ...

Zum Glück weiß Uffe Rat. Gemeinsam besuchen die beiden ein Altersheim. Hier werden sie schon einen Opa finden. Der alte Nils scheint ihnen genau der Richtige zu sein und er ist auch gerne bereit, die Rolle zu übernehmen. Bei Kaffee und Kuchen wird der Pakt besiegelt ...

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe Kl. 1-4, Sekundarstufe I: Kl. 5-10, Außerschulische Jugendbildung: Altersstufe 6–16

**Schulart:** alle Schularten

**Schlagworte:** Freundschaft, Hoffnung, Tod, Lernen/Lernprozess, Alter, Generationenkonflikt

**DVD375 Sampler:** Kindertrauer, daraus „Papierflieger“

[Auch als Download im Medienportal](#)

Norwegen, 1995, Kurzspielfilm, 15 Minuten  
 Ein Film von Odveig Klyve  
 empfohlen ab 6 Jahren

**Inhalt:**

Ein Junge wird mit dem Tod seines besten Freundes aus dem Kindergarten konfrontiert. Seine Trauer zentriert sich in der Frage, wo der Freund geblieben ist. Die ihm von Erwachsenen angebotenen klassischen Hilfen kann der trauernde Jan nur teilweise nutzen. Durch seine Initiative, seine Beharrlichkeit und zielgerichtete Aktivität gelingt es mit Hilfe eines Mannes, die Trauer um den verlorenen Freund zum "Fliegen" zu bringen.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe Kl. 1-4, Sekundarstufe I: Kl. 5-10, **Schulart:** alle Schularten

**Schlagworte:** Freundschaft, Hoffnung, Tod, Gottesbild, Sterben, Trauer, Sterbe, Kinder und Tod

**DVD713** „Das Zauberflugzeug“

Daraus: (Kapitel 3: Die Nachricht vom Tod; Kapitel 5: „Eine Familie trauert“; Kapitel 6: „Ein Flugzeug wird zum Freund“; Kapitel 7: „Ein Gespräch über den toten Vater“)

Frankreich, 2005, Spielfilm, 98 Minuten  
 Ein Film von Cédric Kahn  
 empfohlen ab 8 Jahren

**Inhalt:**

Der 8-jährige Charly wünscht sich sehnlich ein neues Fahrrad zu Weihnachten. Stattdessen schenkt ihm sein Vater, ein angesehener Ingenieur und Pilot, ein weißes Modellflugzeug. Charly ist so enttäuscht, dass er sich nicht einmal bedankt. Kurz darauf verunglückt sein Vater tödlich. Trauer und Reue machen dem Jungen schwer zu schaffen. Er würde so gern noch einmal mit seinem Vater sprechen. Da entwickelt das Flugzeug plötzlich magische Kräfte ... Ein märchenhafter Film über das Abschiednehmen.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe Kl. 3-4, **Schulart:** Sonderschule, Förderschule; Außerschulische Jugendbildung: Altersstufe 8–12

**Schlagworte:** Technik, Freundschaft, Familie, Kinder, Eltern/Erziehungsberechtigte, Entwicklungspsychologie Märchen, Tod, Trauer, Vater-Sohn-Beziehung

### 3. Trauer und Abschied – Mit Kindern über den Tod sprechen

#### **DVD1423 „Da unten“**

[Auch als Download im Medienportal](#)

*USA, 2006, Kurzspielfilm, 3 Minuten  
Ein Film von Jeremy D. Lanni  
empfohlen ab 6 Jahren*

**Inhalt:**

Ein Mädchen spielt auf einem Friedhof Fußball und kickt vor den Grabstein ihres Bruders. Ein Mann kommt vorbei und findet das merkwürdig. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel ist und nicht mit ihr spielen kann. Das Mädchen sieht das anders...

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe KI3-4, Sek I **Schulart:** Alle Schularten  
**Schlagworte:** Tod, Sterben, Friedhöfe/Letzte Ruhestätten

#### **DVD288 „Abschied von der Hülle“**

*Deutschland, 2004, Dokumentation/TV-Feature, 29 Minuten  
Ein Film von Armin Maiwald  
empfohlen ab 8 Jahren*

**Inhalt:** Der Film erzählt vom plötzlichen Tod Eckhards, dem fiktiven Zwillingbruder von Armin. Bei der Beobachtung eines Bestattungswagens taucht bei ihm die Frage auf: Was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? Armin erzählt, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe KI3-4, Sek I **Schulart:** Alle Schularten  
**Schlagworte:** Tod, Sterben, Trauer

#### **DVD1076 „Memory Books“**

*Deutschland, 2008, Dokumentarfilm, 90 Minuten  
Ein Film von Christa Graf  
empfohlen ab 12 Jahren*

**Inhalt:**

Aids ist in Afrika nach wie vor ein ernstes Thema. Damit die Nachkommen an Aids gestorbener Menschen dennoch eine Erinnerung an diese haben, wurde das Projekt **Memory Books - Damit du mich nie vergisst...** ins Leben gerufen. Hier können betroffene ihre Gedanken, Wünsche, Bilder und sonstiges in ein Buch eintragen und für ihre Hinterbliebenen so zumindest ein Stück der Erinnerung bewahren, damit diese von der allgegenwärtigen Seuche nicht komplett weggewischt werden kann.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe KI3-4, Sek I, Sek II **Schulart:** Alle Schularten  
**Schlagworte:** Familie, Kinder, Aids, Tod, Sterben, Trauer, Afrika, Entwicklungspolitik, Eltern-Kind-Kontakt, Uganda

## 4. Beerdigungs-Rituale

**DVD1116** **Willi will's wissen-Wie ist das mit dem Tod? – daraus:**

1.Abschnitt: „Vorbereitungen für ein Begräbnis“

*Deutschland, 2003, Dokumentation/TV-Feature, 25 Minuten  
Ein Film von Ralph Wege  
empfohlen ab 8 Jahren*

**Inhalt:** Wie ist das mit der Beerdigung? Willi zeigt hauptsächlich Stationen eines christlichen Begräbnisses von der Graböffnung bis zum Leichenschmaus. Erklärungsversuche durch einen Pastoralreferenten, wie es sich mit dem Tod, dem Verlust und der Trauer verhält, sind eingeflochten. Der Film ist gedacht für Kinder, eignet sich aber auch für Religionspädagogen: Was kann oder muss man Kindern über den Tod sagen (und wie), und wie vermittelt man das christliche Selbstverständnis?

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe Kl3-4, Sek I **Schulart:** Alle Schularten

**Schlagworte:** Tod, Sterben, Friedhöfe/Letzte Ruhestätten

**DVD375** **„In der Nacht“ – aus: Sampler ‚Kindertrauer‘**

*Deutschland, Frankreich, 1995, Kurzspielfilm, 15 Minuten  
Ein Film von Stefan Schneider  
empfohlen ab 8 Jahren*

**Inhalt:** Kinder an der französischen Atlantikküste. Eines der Kinder liegt im Sterben. Kurz vor seinem Tod erzählt der Junge seinen Freunden, dass er Angst habe, unter der Erde begraben zu sein. In der Nacht nach der Beerdigung graben die Kinder heimlich ihren Freund wieder aus und bestatten den Sarg im Meer.

**Eignung/Zielgruppen:** Primarstufe, Sek I **Schulart:** Alle Schularten

**Schlagworte:** Freundschaft, Tod, Sterben, Friedhöfe/Letzte Ruhestätten, Bestattung

**DVD1109** **„Die besten Beerdigungen der Welt“**

*Deutschland, 2008, Kurzspielfilm, 19 Minuten  
Ein Film von Ute Wegmann  
empfohlen ab 8 Jahren*

**Inhalt:**

Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf (10 Jahre), Ester (9 Jahre) und Putte (5 Jahre) langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen! Jemand muss sich schließlich um sie kümmern. Alle wichtigen Rituale einer christlichen Bestattung lassen die Drei fortan verschiedenen bereits gestorbenen kleinen Tieren angedeihen, die sie auf ihren Streifzügen durch die Natur finden. Schließlich nimmt jeder dabei eine besondere Funktionen ein: Grabredner, Bestatter ... alles, was eben zu einer Beerdigung gehört. Schließlich gründen sie sogar ein Beerdigungsinstitut. Denn ein bisschen Geld könnte man damit vielleicht auch verdienen

**Eignung/Zielgruppen:** Altersstufe 4-6, Primarstufe: Klasse 3-4, Sek I **Schulart:** Sonderschule, Förderschule;

Außerschulische Jugendbildung: Altersstufe 6–10

**Schlagworte:** Kinder- und Jugendliteratur, Kinderbuchverfilmung, Kurzspielfilm, Tod, Trauer, Beerdigung, Sterben, Auferstehung, Langeweile